

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnung. Und weil das Innehalten im Alltag nicht so einfach ist, versucht man sich zurückzuziehen und über die Zeit und das Erlebte im vergangenen Jahr nachzudenken.

Wir alle haben das nun zu Ende gehende Jahr unterschiedlich erlebt. Für die einen war es ein Jahr mit Höhen, für die anderen ein Jahr mit Tiefen. Es wechselten Freud und Leid, Erfolge und Niederlagen.

Aus meiner Sicht war es ein gutes und wichtiges Jahr für unsere Stadt. Wir haben mit viel Energie und Elan die Attraktivitätssteigerung der Stadt vorangebracht, viele weitreichende Beschlüsse gefasst und bereits Begonnenes vollendet. Ich bin dankbar, dass unsere Gemeinderäte die dafür erforderlichen Entscheidungen über alle Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg weitgehend einmütig getroffen haben.

Es war in diesem Jahr sicher viel, was wir als Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern, den Gewerbetreibenden, aber auch uns selbst zugemutet haben. Die vielen Baustellen sind dafür ein beredtes Zeichen. Dennoch wollen wir uns den vielen Herausforderungen stellen und unsere Möglichkeiten nutzen, damit unsere Stadt zukunftsfähig bleibt. Bald werden die Bauarbeiten beendet sein und das Stadtbild wird sich verändert haben.

Es war ein gutes und wichtiges Jahr für unsere Stadt“

Liebe Mitbürgerinnen, lieber Mitbürger!

rungen stellen und unsere Möglichkeiten nutzen, damit unsere Stadt zukunftsfähig bleibt. Bald werden die Bauarbeiten beendet sein und das Stadtbild wird sich verändert haben.

Singen ist eine Stadt der Vielfalt – mit vielen lebendigen Kulturen und der sich daraus entwickelnden großen Toleranzen. Diese Kraft und Energie ist es, der wir vertrauen können, die uns tagtäglich begegnet und uns hilft, etwas zu bewirken.

Ich danke allen ganz herzlich, die sich in diesem Jahr für unsere Stadt engagiert haben – sei es in der täglichen Arbeit oder im Ehrenamt. Engagement wächst aus Verbundenheit – Verbundenheit mit der Stadt, mit ihrer Geschichte, ihren Traditionen und natürlich auch



aus der Verbindung der Menschen untereinander. Unsere Verbundenheit wird auch im nächsten Jahr die Grundlage dafür sein, dass wir Probleme lösen und Schwierigkeiten bewältigen.

Weihnachten ist ein Fest des Friedens und der Familie. Deshalb denke ich auch an die Frauen und Männer, die Weihnachten nicht zu Hause feiern können, weil sie in den Leitstellen von Rettungswache, Polizei und Feuerwehr für uns bereitstehen, in sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern oder Unternehmen Dienst tun. Ich denke aber auch an die Menschen, die allein und auf Hilfe angewiesen sind. Und ich bin deshalb dankbar für das Engagement aller Bürgerinnen und Bürger, der Vereine und Institutionen, die helfen und für Bedürftige da sind.

Ich will auch jenen danken, die sich in den vielen Vereinen, sozialen Einrichtungen, in Kultur und Sport einsetzen, um der Jugend eine Heimat zu geben, Vorbild zu sein und die Verantwortung übernehmen.

Auch danke ich unseren Industriebetrieben, dem Handel und dem Handwerk, allen Gewerbetreibenden und allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die durch ihre Leistungskraft unsere Stadt zu dem machen und machen, was sie heute ist.

Liebe Singenerinnen und Singener, ich hoffe, dass Sie Zeit finden, um ein wenig inne zu halten – auch um neue Kraft zu schöpfen – mit frohem Blick auf die Aufgaben im kommenden Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Weihnachtsgrüße aus den Stadtteilen:

Ortsvorsteher: Wohlfühlen in unseren Dorfgemeinschaften

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtteile,

wir, die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher der sechs Singener Stadtteile, wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2020.

Allen, die in diesem Jahr für ihren außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz mit Ehrungen ausgezeichnet wurden, gratulieren wir herzlich. Danken wollen wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich engagiert haben, sei es im Sport, in der Kultur, im Sozialen oder in der Politik. Überhaupt stehen wir dem Ehrenamt sehr positiv gegenüber und danken allen, die sich in irgendeiner Weise für die Allgemeinheit einsetzen.

Auch den Vereinen danken wir für ihren Einsatz und für das reichhaltige Angebot, welches sie für die Mitbürger bereitstellen. Besonders für die Jugendarbeit und die vielen öffentlichen Veranstaltungen, die sowohl zur Unterhaltung, Bildung oder sportlicher Betätigung beitragen. Ebenso wollen wir danken sagen für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze, den Fachbereichsleitern und allen städtischen Mitarbeitern, die oft unbürokratisch geholfen haben.



Die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher der sechs Singener Stadtteile wünschen frohe Festtage – von links: Roland Mayer (Friedingen), Bernhard Schütz (Überlingen a.R.), Claudia Ehret (Hausen a.d.A.), Markus Moßbrugger (Schlatt u.Kr.), Stefan Dunaiki (Bohlingen) und Stephan Einsiedler (Beuren a.d.A.).

Wie in jedem Jahr melden wir Ortsvorsteher unsere Wünsche an, aber es können halt nicht alle Vorhaben umgesetzt werden. Wir haben dafür Verständnis, obwohl wir uns eine schnellere Umsetzung wünschen würden. Wir hoffen jedoch, dass im kommenden Jahr wieder einige Projekte in allen Stadtteilen umgesetzt werden.

Wir jedenfalls werden uns weiterhin für unsere Stadtteile einsetzen und stehen unseren Bürgerinnen und Bürgern für deren Anliegen immer zur Verfügung. Erhalt und Verbesserung der Infrastruktur bleibt unsere große Herausforderung und dafür werden wir alles tun. Neu- und Altbürger sollen sich in unseren Dorfgemeinschaften wohlfühlen und sich ohne Vorbehalte einbringen können.

Nach wie vor bieten wir auf den Verwaltungsstellen in der Nähe der Bürger verschiedenen Service an und wollen diesen möglichst noch ausbauen, wie z.B. durch einen Fahrkartenverkauf für die Stadtbusse oder auch eine Rentenberatung.

Wir Ortsvorsteher wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG


Sehr geehrte
Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und lade Sie bereits jetzt zum Neujahrsempfang der Stadt Singen herzlich ein.

Er findet am **Freitag, 17. Januar 2020, um 19 Uhr** in der **Stadthalle** statt.

Ich freue mich auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Vermarktung beginnt: Bauplätze in Singen

Im Baugebiet „Schnaidholz“ ist der Startschuss für die Vermarktung der Bauplätze gefallen. Außerdem wird ein einzelner Bauplatz im Baugebiet „Bühl“ mit vermarktet. Ab sofort können Bewerbungen bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, Hohgarten 2, 78224 Singen, eingereicht werden. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und ausführliche Informationen können im Internet unter www.singen.de → Rubrik „Städtische Bauplätze in Singen“ abgerufen oder per Post angefordert werden. Die Vergabe der Bauplätze erfolgt nach einem vom Gemeinderat beschlossenen Kriterienkatalog mit Punkten.

Mit diesem Baugebiet „Schnaidholz“ und dem Einzelbauplatz im „Bühl“ stehen nun zwölf Einzelhaus-Grundstücke zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen 423 und 674 Quadratmeter.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat in seiner Sitzung am 23. Januar 2019 beschlossen, die Grundstücke ausschließlich im Wege des Erbbaurechts zu vergeben. Der Erbbaurechtsbetrag beträgt 2,5 Prozent eines Bodenwerts von 225 Euro/Quadratmeter. Zusätzlich kommen einmalige Kosten für die Verlegung von Teilhausanschlüssen (Abwasserkanal mit Kontrollschacht, Wasser, Gas, Strom, Telefon und Lichtwellenleiter) sowie die Erschließungs- und Anliegerbeiträge hinzu, die gesondert bezahlt werden müssen.

Bewerbungen sind bis einschließlich 17. Februar 2020 möglich.

Sporthallen

Alle Singener Sporthallen sind in den Weihnachtsschulferien bis einschließlich Montag, 6. Januar, für den Sport- und Trainingsbetrieb geschlossen.

Kunstaussstellung in Beuren

Alle Interessierten sind zur 1. Kunstausstellung im Beurener Gemeindezentrum CURANA am Samstag und Sonntag, 11./12. Januar, herzlich eingeladen. Die Eröffnung durch Ortsvorsteher Stephan Einsiedler erfolgt am 11. Januar, 16 Uhr – umrahmt vom Singkreis „sine nomine“ (Leitung: Paul Rehm).

Zu sehen sind Werke von (ehemaligen) Beurener Künstlern: Heike Allenstein, Richard Braun, Hans Hubmann, Alfons Koppenhöfer, Birgit Urban und Stefan Kroll. Die Ausstellung ist am 12. Januar von 10 - 16 Uhr geöffnet.

Der Singener Gemeinderat wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr



Der Singener Gemeinderat mit Oberbürgermeister Bernd Häusler, Bürgermeisterin Ute Seifried und den Ortsvorstehern vor der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr.
CDU: Franz Hirschle, Wolfgang Werkmeister, Angelika Berner-Assfalg, Ralf Knittel, Klaus Bach, Hans-Peter Stroppa (fehlt auf dem Bild), Klaus Niederberger, Jürgen Schröder.
SPD: Hans-Peter Storz, Regina Brüttsch, Walafried Schrott, Dr. Benedikt Oexle, Christa Bartuschek, Gabriele Eckert.
Bündnis 90/Die Grünen: Dr. Isabelle Büren-Brauch (fehlt auf dem Bild), Eberhard Röhm, Regina Henke, Sabine Danassis, Karin Leyhe-Schröpfer, Dr. Dietrich Bubeck.
Freie Wähler: Dr. Hubertus Both, Dr. Ramona Halmer, Michael Burzinski, Volkmar Schmitt-Förster.
Neue Linie: Dirk Oehle (fehlt auf dem Bild), Marion Czajor, Markus Weber.
FDP: Kirsten Bröbcke, Peter Hänßler, Christine Waibel (fehlt auf dem Bild).
SÖS: Silke Stockebrand, Birgit Kloos.

Landratsamt Konstanz Rücksichtnahme auf Wildtiere in Winterzeit

Zum Schutz der Wildtiere bittet die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Konstanz die Bevölkerung, während der Wintermonate in der Natur nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen und Hunde an der Leine zu führen. Damit sollen Störungen und Übergriffe von freilaufenden und stöbernden Hunden auf Wildtiere verringert werden. Rückzugsorte von Wildtieren sind insbesondere Dickungen und großflächige Wiesengebiete.

vor allem von angesammelten Fettreserven. Um diese Zeit zu überstehen, benötigen die Wildtiere vor allem Ruhe, um Energie zu sparen und sollten daher nicht unnötig gestört werden.

Die Untere Jagdbehörde weist darauf hin, dass sich Hunde stets unter Einwirkung (Sicht-, Hör- und Rufweite) ihres Halters befinden müssen. Die vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlung kann mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Innerhalb von bestimmten Naturschutzgebieten und städtischen Erholungsbereichen können weitergehende Regelungen gelten. Hier informieren in der Regel Schilder über die Bestimmungen vor Ort.

Telefonische Sprechstunde des Landes Pflegerische Angehörige sind unfallversichert!

Innerhalb der großen Infokampagne zum Versicherungsschutz von pflegenden Angehörigen bietet die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) eine **telefonische Sondersprechstunde am Mittwoch und Donnerstag, 8. und 9. Januar**, an. Unter 0711/9321-0 stehen Experten von 8 - 17 Uhr für alle Fragen rund um die Themen „Unfallversicherungsschutz“ und „wie man sicher und gesund in der Pflege bleibt“ zur Verfügung. Viele Pflegerische wissen nicht, dass sie unter einem besonderen Unfallversicherungsschutz stehen. Denn alle Angehörigen und Menschen, die andere nicht erwerbsmäßig in ihrer häuslichen Umgebung pflegen, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg umfassend bei Unfällen abgesichert. Ein Antrag ist nicht notwen-

dig. Pflegerische Angehörige sind durch ihre Pflegefähigkeit automatisch unfallversichert. Rund 300.000 pflegebedürftige Menschen in Baden-Württemberg werden zu Hause versorgt. Mehr als drei Viertel davon, so das Statistische Landesamt, werden ausschließlich von Angehörigen betreut. Oft erbringen pflegerische Angehörige diese Aufgaben noch zusätzlich zum Job und zur Familie. Aber wer achtet auf die Pflegerischen? Die UKBW gibt mit ihrer aktuellen Infokampagne pflegenden Angehörigen und anderen Pflegepersonen Handlungshilfen rund um eine sichere und gesunde Pflege in den eigenen vier Wänden. *Weitere Infos unter www.ukbw.de/pflegerische-angehoerige*

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 28. Dezember, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
Samstag, 4. Januar, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier

Klopfer und Edgar Müller; musikalische Gestaltung: Bernhard Mielke, Gitarre)

Gottesdienste
Sonntag, 29. Dezember, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 1. Januar, 16 Uhr:
Segensgebet zum neuen Jahr (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Chor Höriluja, Leitung: Uli Hart)
Sonntag, 5. Januar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike

Citypastoral Stadtöase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.



Ab sofort erhältlich Neue Gutscheineheft zum Landesfamilienpass

Das Gutscheineheft 2020 zum Landesfamilienpass kann ab sofort beim Bürgerzentrum Singen (BÜZ in der August-Ruf-Straße 13) während der Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 18 Uhr, Donnerstag 8 - 12 Uhr) abgeholt werden. Neuanträge können ebenfalls hier gestellt werden.

derzuschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und

- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Insgesamt berechtigt das Gutscheineheft 2020 zu 22 vergünstigten Besuchen.

Weitere Informationen unter Telefon 07731/85-600.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigtem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;

Bei der Ausstellung des Landesfamilienpasses ist es möglich, neben einer antragstellenden Person (im Pass: Berechtigter Person) noch bis zu vier weitere Erwachsene (im Pass: Begleitpersonen, beispielsweise der getrennt lebende Elternteil, die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson) einzutragen. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigungen des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

- Familien mit einem kindergeldberechtigtem schwer behindertem Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Hartz IV- oder kin-

Der berechtigte Personenkreis kann mit dem Landesfamilienpass 2020 über 140 Staatliche Schlösser und Gärten, die staatlichen Museen des Landes und andere Einrichtungen unentgeltlich oder vergünstigt besuchen.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) zur Änderung der Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 186) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 17. Dezember 2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen
§ 3 Absatz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut: „Eine zusätzliche Aufwandsentschädigung erhalten:
–die ehrenamtlichen Abwesenheitsstellvertreter des Oberbürgermeisters mit monatlich 60 Euro
–die Fraktionsvorsitzenden erhalten monatlich 50 Euro und zusätzlich 10 Euro/Fraktionsmitglied

Artikel 2 Inkrafttreten
Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
Singen, 18. Dezember 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung von Baden-Württemberg: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, 1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

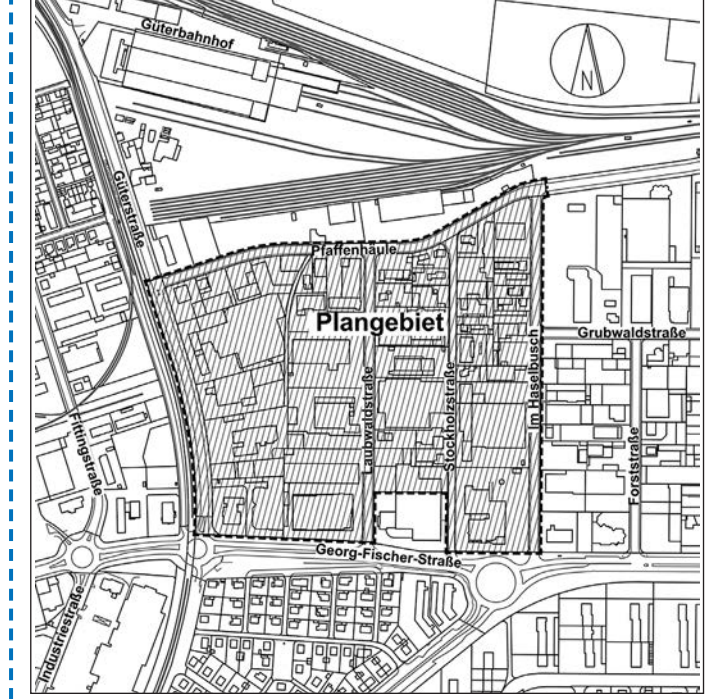
Bebauungsplan „Pfaffenhäule Gewerbegebiet – 1. Änderung“ Aufstellung gemäß § 2 Absatz 1 BauGB

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 21. Mai 2019 den Änderungsbeschluss des Bebauungsplans „Pfaffenhäule Gewerbegebiet – 1. Änderung“ beschlossen.

Plangebiet
Die Grenzen des Plangebietes ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung
Ziel und Zweck der 1. Änderung ist die Art der Nutzung entsprechend der Vergnügungsstättenkonzeption aus dem Jahr 2017 in dem Teilbereich umzusetzen.

Singen, 23. Dezember 2019
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen



Böllerverbot im Naturschutzgebiet Hohentwiel

An Silvester werden in der Nacht wieder viele Menschen ihre Feuerwerkskörper zünden wollen. Hierzu gibt es genaue Vorschriften, was den Verkauf und das Abtrennen anbelangt. Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang nochmals auf ein generelles Böllerverbot im Naturschutzgebiet Hohentwiel hin.

Zuwiderhandlungen werden mit empfindlichen Bußgeldern geahndet.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Stadt Singen (Hohentwiel) vom 12. Dezember 1995, zuletzt geändert am 18. Dezember 2018

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg sowie des § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) in seiner Sitzung am 17. Dezember 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung
§ 37 Abs. 2 „Zählerarif“ erhält folgende Fassung:
Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt je Kubikmeter (m³) **1,60 Euro**

§ 38 Abs. 1 „Grundgebühr“ erhält folgende Fassung:
(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben. Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Wasserzähler:	Q3=4	Q3=10	Q3=16	Q3=25	Q3=63	Q3=100	Q3=250	Dauerdurchfluss Q3
	2,40	2,80	3,40	12,70	14,50	17,90	28,30	Euro/Monat

Verbund-Wasserzähler:	Q3=25+Q3=4	Q3=63+Q3=4	Q3=100+Q3=4	Q3=250+Q3=16	Dauerdurchfluss Q3
	28,70	33,20	39,70	51,50	Euro/Monat

§ 40 Absatz 2 „Pauschaltarif“ erhält folgende Fassung:
Es werden je Kubikmeter (m³) Pauschal-Verbrauchsmenge **1,60 Euro** erhoben.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.
Singen, 17. Dezember 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, 1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – Abws) vom 4. April 2000, in der Fassung vom 18. Dezember 2018

Aufgrund von § 45 b Absatz 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4,11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2,8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) sowie von § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 17. Dezember 2019 folgende Änderungssatzungen beschlossen:

§ 1 Änderungen
1. § 37 Höhe der Abwassergebühr erhält folgende Fassung:
(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 34 Absätze 1 und 2) beträgt je Kubikmeter Abwasser für die Jahre ab 2020: 1,26 Euro.
(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 34 Absatz 3) beträgt je Quadratmeter der nach § 35a Absätze 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche für die Jahre ab 2020: 0,34 Euro.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2020 in Kraft.
Singen, 17. Dezember 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, 1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mitmach-Parcours im Bürgersaal des Rathauses



Zum Welt-Aids-Tag fand der bereits 15. Mitmach-Parcours für junge Leute im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. An drei Tagen erhielten rund 360 Jugendliche aus 15 Klassen aller Schularten bei fünf Stationen vielfältige Informationen zu den Themen HIV/Aids, Verhütung und Sexualität. Außerdem wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Die fachkompetente Moderation wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulsozialarbeit, des Jugendreferats, der Pro Familia Singen und der Aidshilfe Konstanz geleistet.

Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2020 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember 2019** anmelden. In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben. Für weitere Fragen einfach anrufen unter Telefon 07731/85-125.

Anmeldung: Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 07731/85-882-244, kulturbuero@singen.de

Bürgerstiftung spendet für gesundes Frühstück

Die Bürgerstiftung übergab eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an den Verein Kinderchancen, der damit ein gesundes Frühstück in drei Schulen und Kindertagesstätten finanziert.



Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann.

Konten der Bürgerstiftung Singen:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE37 6949 0000 0027 8194 00

Das Geld hat die Bürgerstiftung von der Thüga bekommen und gemeinsam wurde entschieden, wer die Summe erhält.

Wer die wertvolle Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende tun.

Freude über neue Krippe in der Klinikkapelle

Mit Hilfe einer Förderung der Erzbischof Hermann Stiftung (Erzdiözese Freiburg) konnte die Klinikseelsorge am Klinikum Singen eine neue Krippe für die Klinikkapelle erwerben. Gestaltet wurde sie von Bildhauer Michael Steigerwald im Jahr 2009 für die Ausstellung „...und das Wort ist Mensch geworden“ – zeitgenössische Krippendarstellungen“ im Kloster Hegne. Der Künstler schnitzte seine Figuren in eine Lindenholzplatte hinein und nimmt dabei die Struktur und die Maserung des Holzes mit auf.

ren – von Ochs und Esel. Beeindruckend ist in dieser Krippendarstellung der starke Kontrast von Hell und Dunkel. Das Licht breitet sich in Wellen kreisförmig vom Kind her aus. Das Licht des Kindes strahlt auf das Gesicht von Maria, geht auf die Gestalt des Josefs über und wirft sein Licht auch auf die Hirten und auf die Tiere. Der „Kleine“ in der Mitte hat im wahrsten Sinne des Wortes eine „große Ausstrahlung“.

Die Krippe von Michael Steigerwald steht während der Weihnachtszeit in der Klinikkapelle und kann dort angeschaut werden. Sie lädt ein, in das Geheimnis der Weihnacht einzutauchen. Die Mitarbeitenden in der Klinikseelsorge und im Klinikum freuen sich über die neue Krippe.

Skizzenhaft angedeutet sind auf der rechten Seite die Hirten. Ihr Blick geht zum Kind in der Mitte. Dahinter sind Maria und Josef zu sehen. Umgeben werden sie von den Tieren



Die neue Krippe in der Singener Klinikkapelle – sie wurde vom Bildhauer Michael Steigerwald erschaffen.



Freude bei Groß und Klein während der Spendenübergabe im St. Michael-Kindergarten: Vertreter von Bürgerstiftung, Kinderchancen e.V., der Thüga und des Kindergartens.

Krebszentrum Hegau-Bodensee stellt seine Qualität unter Beweis

Zertifizierte Qualität und damit die gesicherte Einhaltung der aktuellen Standards in Diagnostik und Therapie bei Krebserkrankungen bekam das Krebszentrum Hegau-Bodensee des Klinikums Singen erneut bescheinigt. Dies gilt für das Onkologische Krebszentrum ebenso wie für die vier Organkrebszentren, die sich um Patienten mit Brustkrebs, Gynäkologische Krebserkrankungen, Darmkrebs und Prostatakrebs kümmern.

Regelmäßig wird im Singener Klinikum durch OnkoZert die Qualität der einzelnen Organkrebszentren und des Onkologischen Krebszentrums in sogenannten Überwachungsaudits überprüft. Dabei wird darauf geachtet, ob die neuesten internationalen Leitlinien der Krebstherapie im Klinikalltag in allen Belangen berücksichtigt werden.

freut sich Harder, Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie und Hämatologie/Oncologie sowie Palliativmedizin.

Damit dies so ist, müssen Diagnose und Behandlung nicht nur auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand stattfinden, sondern auch eng verzahnt sein. Sie erfolgen in Singen durch ein interdisziplinäres Netzwerk.

Das Krebszentrum ist seit langem im Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz (GLKN) etabliert und hat sich bereits mehrfach erfolgreich den Überprüfungen durch OnkoZert (unabhängiges Institut, das im Auftrag der Deutschen Krebsge-

sellschaft arbeitet) gestellt. Regelmäßig wird im Singener Klinikum durch OnkoZert die Qualität der einzelnen Organkrebszentren und des Onkologischen Krebszentrums in sogenannten Überwachungsaudits überprüft. Dabei wird darauf geachtet, ob die neuesten internationalen Leitlinien der Krebstherapie im Klinikalltag in allen Belangen berücksichtigt werden.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Lenkungsausschuss Dr. Jens Tonhauser, Oberarzt und Facharzt für Urologie am Klinikum Singen, zum neuen Leiter des Prostatakarzinomzentrums gewählt. Er übernimmt dieses Amt von Chefarzt PD. Dr. Niko Zantl.

Kunst und Kulinarisches im Paket

Das Menü-Arrangement bietet bei ausgewählten Veranstaltungen in der Stadthalle Singen kulinarischen und Kunstgenuss – kombiniert zum günstigen Pauschalpreis. Das Paket beinhaltet jeweils ein Glas Sekt oder Saft zur Begrüßung, ein Menü vor der Vorstellung und die Eintrittskarte fürs Theater oder Konzert. Gastronomische Partner der Stadthalle sind die nahe gelegenen Restaurants „Am Stadtgarten“ und „Zur Sonne“.

nen einfach zu ihren Eintrittskarten für jeweils 25,90 Euro Billets für den kulinarischen Teil hinzukaufen.

Mit im Programm sind Bedřich Smetanas Oper „Die verkaufte Braut“ in einem Gastspiel des Theaters Pforzheim (Donnerstag, 9. Januar), die Shakespeare-Komödie „Was ihr wollt!“ mit der Shakespeare Company Berlin (Freitag, 10. Januar), das Neujahrskonzert unter dem Titel „Mythos Broadway“ mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und Judith Caspari, der Hauptdarstellerin des Musicals „Anastasia“ in Stuttgart, am Samstag, 11. Januar, das Gastspiel der

„Berlin Comedian Harmonists“ unter dem Titel „Atemlos“ (Dienstag, 21. Januar), die Komödie „Der rechte Auserwählte“ mit Stefan Jürgens und Volker Zack (Mittwoch, 22. Januar) sowie die neue deutschsprachige Musicalproduktion „Chaplin“ (Donnerstag, 13. Februar).

Das Menü-Arrangement kann ausschließlich bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-504 oder -262, gebucht werden. Mehr Informationen zu den Programminhalten und zu den Menüs gibt es übrigens auch im Internet (www.stadthalle-singen.de).

lano Festival Opera feiert den Komponisten am Sonntag, 5. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen mit einem großen „Best of“. Unsterblich machte sich Ennio Morricone, geboren 1928 in Rom, bereits vor fast 50 Jahren mit seiner Musik zu „Spiel mir das Lied vom Tod“. Besondere Bekanntheit erlangten seine Kompositionen zum Italowestern-Klassiker „Zwei glorreiche Halunken“, zu Roland Joffés Drama „Mission“ und für Giuseppe Tornatores Film „Cinéma Paradiso“. 2007 erhielt er einen Ehrenoscar für sein Lebenswerk. Insgesamt hat Ennio Morricone mehr als 500 Filmmusiken für Kino und Fernsehen geschrieben. Über 100 Musikerinnen und Musiker sowie Sängern und Sänger der Milano Festival Opera unter der Leitung des renommierten Dirigenten Marco Seco werden auch auf der Bühne der Stadthalle Singen seine Musik zum Leben erwecken



5. Januar: „The Best of Ennio Morricone“

springt Chormädchen Christine ein und singt so klar und fehlerfrei, dass sie über Nacht zum neuen Stern am Opernhimmel wird. Was niemand ahnt: Christine wird heimlich vom maskierten Phantom unterrichtet, das in den dunklen Katakomben der Oper haust. Als Gegenleistung erwartet es nichts Geringeres als Christines Liebe. Doch deren Herz gehört Graf Raoul de Chagny. Der neue Opernstar muss sich entscheiden ... Der weltbekannte Musical-Klassiker „Das Phantom der Oper“ ist am Montag, 6. Januar, um 18 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen. Die Rolle der Christine interpretiert die weltweit gefeierte Bostoner Sopranistin und Echo-Klassik-Preisträgerin Deborah Sasson. Das Phantom wird von Uwe Kröger gespielt, der seit seinem Durchbruch in der Rolle des Todes in der Welturaufführung von „Elisabeth“ die Herzen des Publikums eroberte. Jochen Sautter selbst ist in der Rol-

le des reichen, attraktiven Grafen Raoul de Chagny zu sehen.

„Die verkaufte Braut“

Mit der Oper „Die verkaufte Braut“ wollte Bedřich Smetana seinen Landsleuten eine tschechische Nationaloper voll Lebenslust, aber auch Melancholie bescheren. Die Solisten und der Chor des Theaters Pforzheim bringen mit seinem Werk am Donnerstag, 9. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen eine volksnahe Spieloper mit viel Tempo und Witz zur Aufführung. Um 19.15 Uhr findet eine Einführung mit Inken Meents, Musikthea-

Kindermusical „Der kleine Drache Kokosnuss“

Über fünf Millionen verkaufte Bücher, zwei Kinofilme und eine eigene Serie auf KIKA: Der kleine Drache Kokosnuss ist die zurzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Mit einem fantasievollen Musical bringen er und seine Freunde die farbenfrohe Drachenwelt am Montag, 13. Januar, um 15 Uhr in die Stadthalle. Die Vormittagsveranstaltung ist bereits ausverkauft.

Das Theater Lichtermeer präsentiert den großen Bucherfolg als buntes Kindermusical ab vier Jahren. Eine Welt voller magischer Spielorte und fantastischer Gestalten wartet darauf, entdeckt zu werden. In gewohnter „Theater-Lichtermeer-Manier“ wird eine Geschichte voller Magie, Zauberei und überraschender Wendungen erzählt. Und die Inszenierung mit mitreißenden Kompositionen, kindgerechten Dialogen und einem renommierten Musicalensemble weiß dabei nicht nur Kinder zu verzaubern ...

Abo- und Freiverkauf
Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 bzw. -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de



13. Januar: „Der kleine Drache Kokosnuss“

Theater „Die Färbe“ Bei Anruf – Mord!

Das neue Stück des Färbe-Theaters „Bei Anruf – Mord!“ (Regie: Elmar F. Kühling) wird im neuen Jahr ab Donnerstag, 2. Januar, jeden Mittwoch bis Samstag, jeweils um 20.30 Uhr in der Färbe aufgeführt. Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet, das Theaterrestaurant ab 18 Uhr. Information und Kartenreservierung unter Telefon 07731/64646 und 26663 (Montag bis Freitag, 10 - 14 Uhr). Weitere Infos: www.die-faerbe.de

STADTHALLE SINGEN

Russisches Nationalballett

Woran denken die meisten Menschen bei klassischem Ballett zuerst? In neun von zehn Fällen entsteht vor dem geistigen Auge das Bild einer zierlichen Tänzerin im weißen schimmernden Tutu, das Gesicht von weißen Federn umrahmt. Hinzu kommt ein nobler Prinz, der sich unsterblich in das Traumwesen verliebt ... Es ist immer dieses Bild aus „Schwanensee“, das genau das verkörpert, was für viele klassisches Ballett ausmacht – damals wie heute. Das Russische Nationalballett zeigt Tchaikowskis Meisterwerk am Donnerstag, 2. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

„Mother Africa“

Kraftvoll, leidenschaftlich und voller Lebensfreude entführen die afrikanischen Ausnahmetalente vom „Circus Mother Africa“ ihre Zuschauer in eines der größten



2. Januar: „Schwanensee“



3. Januar: „Mother Africa“

Townships in Südafrika: Khayelitsha. In der Bühnenkulisse aus Wellblechhütten und Papp-Ständen zwischen Straßenverkäufern und Gauklern, die bei der Show „Mother Africa“ am Freitag, 3. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen entsteht, zeigen die „New Stories from Khayelitsha“ einen – zugegeben sehr außergewöhnlichen – Tag im Township. Mit Akrobatik, kraftvoller Musik und leidenschaftlichen Tänzen sorgen die ausschließlich afrikanischen Künstler für pure Lebensfreude. Zu den Rhythmen der Mother-Africa-Band wird gemeinsam gesungen, getanzt, gelacht und auch der südafrikanischen Geschichte gedacht.

„The Best of Ennio Morricone“

Oscar-Preisträger Ennio Morricone gilt als einer der produktivsten Komponisten der Filmmusik-Geschichte. Erst 2016 erhielt er einen Oscar für die Musik zu Quentin Tarantinos „The Hateful 8“. Die Mi-

„Das Phantom der Oper“

Aufregung in der Pariser Oper: Solistin Carlotta ist erkrankt! Spontan



6. Januar: „Das Phantom der Oper“



9. Januar: „Die verkaufte Braut“



Beuren an der Aach

Winterpause

Redaktionsschluss für das nächste SINGEN *kommunal* vom 15. Januar: Mittwoch, 8. Januar, 11 Uhr.

Bürgerempfang

Alle Einwohner sind zum Bürgerempfang am Sonntag, 12. Januar, um 10 Uhr ins CURANA eingeladen. Auf dem Programm stehen die Ehrung eines Mitbürgers für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und der Auftritt von Zauberer Piccolo – mit Umrahmung durch den Musikverein.

Kunstaussstellung

Die erste Beurener Kunstaussstellung findet am 11. und 12. Januar im CURANA statt.

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist bis 1. Januar geschlossen. Ortsvorsteher-Sprechstunde: Montag, 30. Dezember, 15 - 18 Uhr. Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle ab 2. Januar: Montag und Dienstag 13.30 - 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 8.30 - 12 Uhr.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

erster Freitag im Monat 13.30 - 16 Uhr, zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr.

Neue Linie 400

Ab 1. Januar wird die Linie 7364 zur Linie 400 – mit vielen Verbesserungen für die Schülerbeförderung. Fahrpläne einsehbar unter <https://www.vhb-info.de/fahrplaene>

Kirchliches

Dienstag, 24. Dezember, 17.30 Uhr: Christmette
Mittwoch, 25. Dezember, 9 Uhr: Hochamt
Donnerstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Freitag, 27. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 29. Dezember, 9 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 9. Januar, ab 15 Uhr: Krankenkommunion durch Gemein-deassistentin Nicole Tutuianu in Beuren und Hausen

Yoga-Kurs

Ein Yoga-Kurs (zehn Einheiten) findet ab 15. Januar im Pfarrhaus statt. Anmeldung und Infos: Telefon 07736/92 44 00.



Bohlingen

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss fürs nächste SINGEN *kommunal* vom 15. Januar: Mittwoch, 8. Januar, 16.30 Uhr.

Neujahrsempfang

Der Ortschaftsrat lädt zum Neu jahrs-empfang im Weihbischof-Gnädinger-Haus an Dreikönig, 6. Januar, um 10.15 Uhr herzlich ein – mit dabei ist der Aachtalchor. Als Gastredner spricht Prof. Dr. Rainer Luick (Hochschule Rottenburg) zum Thema „Unser Wald – Unsere Gesellschaft im Klimawandel“; anschließend kleiner Umtrunk.

Abfalltermine

Samstag, 28. Dezember: Biomüll
Dienstag, 31. Dezember: Altpapier

Donnerstag, 2. Januar: Restmüll inkl. Roter Deckel
Freitag, 3. Januar: Biomüll
Donnerstag, 10. Januar: Christbaum-abfuhr

Post geöffnet

Post im Rathaus – Öffnungszeiten:
–27. Dezember, 8 - 12 Uhr
–28. Dezember, 9 - 11 Uhr
–30. Dezember, 14 - 17 Uhr
Ab 2. Januar bleiben Verwaltungs- und Poststelle wie gewohnt geöffnet.

Rentnertreffen

Mittwoch, 15. Januar, 14 Uhr: Rent- nertreffen im Restaurant „Zapa“ mit Jahresrückblick und Kassenbericht. Gäste sind herzlich willkommen.



Friedingen

SINGEN *kommunal*

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 15. Januar: Dienstag, 7. Januar, 11 Uhr.

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen.

Abfalltermine

Biomüll: 27. Dezember, 2., 9. und 15. Januar
31. Dezember: Restmüll Roter Deckel
10. Januar: Christbaumabfuhr
14. Januar: Restmüll und Altpapier

Gottesdienste

Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr: Christmette
Mittwoch 25. Dezember, 10.30 Uhr: Hochamt
Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 1. Januar, 10.30 Uhr: Hochfest der Gottesmutter Maria
Montag, 6. Januar, 10.30 Uhr: Hochfest
Dienstag, 7. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr Hl. Messe
Samstag, 11. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse mit Aus-sendung der Sternsinger

Stadtteilbücherei

Neue Öffnungszeiten der Stadtteil-bücherei: dienstags von 14 - 18 Uhr und donnerstags von 14 - 16 Uhr.

Kaffee- und Spielenachmittag

Donnerstag, 2. Januar, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkerche

Theater

Die Theatergruppe des Turnvereins lädt zur Theateraufführung am Sams-tag, 11. Januar, in die Schloßberghal-le herzlich ein. Um 20 Uhr heißt es „Drei Weiber und ein Gockel“. Außer-dem gibt es eine große Tombola. Weitere Infos unter www.tv-friedingen.de

Sternsinger

Die Sternsinger sind am 11. bzw. 12. Januar unterwegs.



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Dienstag, 7. Januar, 19 Uhr: Kartenspielabend
Donnerstag, 9. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Donnerstag, 16. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Kirchliche Nachrichten

Heiliger Abend, 24. Dezember, 15 Uhr: Krippenspiel (mit Musikverein)
Mittwoch, 25. Dezember, 9 Uhr: Hochamt zum Weihnachtsfeiertag
Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr: Aus-sendung der Sternsinger (im Gottes-dienst), die anschließend in Hausen unterwegs sind
Donnerstag, 9. Januar: Spendung der Krankenkommunion durch Gemein-deassistentin Nicole Tutuianu ab 15 Uhr in Beuren und Hausen (Anmel-dung: Pfarrbüro Volkertshausen)
Freitag, 10. Januar, 18.30 Uhr: Rosen-kranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr: Wort-gottesfeier

Seniorenachmittag

Dreikönig, 6. Januar, 14.30 Uhr: Seniorenachmittag in der Eichenhalle für alle Einwohner ab 65 Jahre

Papiertonne

Freitag, 3. Januar: Papiertonne

Feuerwehr informiert

Die Feuerwehrabteilung lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. Januar, 19 Uhr, ins Bürgerhaus ein.



Schlatt unter Krähen

Amtsblatt

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 15. Januar: Mittwoch, 8. Januar, 16 Uhr.

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist bis 1. Januar geschlossen. Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle ab 2. Januar: Montag und Dienstag 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch 13.30 - 17 Uhr, Donnerstag 13.30 - bis 18 Uhr, erster Freitag im Monat 8.30 - 12 Uhr, zweiter Freitag im Monat 13.30 - 16 Uhr.

Buslinie 7352 wird zur Linie 306

Ab 1. Januar wird die Buslinie 7352 zur Linie 306 – mit vielen Verbesserungen für die Schülerbeförderung. Fahrpläne einsehbar unter <https://www.vhb-info.de/fahrplaene>

St. Johanneskirche

Dienstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr: Hochamt – mit dem Akkordeon Or-chester HC
Freitag, 27. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 9. Januar, ab 15 Uhr: Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf in Volkertshausen und Schlatt

Musikverein

Der Musikverein spielt ein Weih-nachtsständchen am 24. Dezember nach dem Gottesdienst um ca. 17.30 Uhr auf dem Dorflindeplatz (bei

schlechtem Wetter: St. Johanneskir-che); danach Austeilung des Frie-denslichts in der Friedhofskapelle.

Seniorenkreis

Dienstag, 7. Januar, 14 Uhr: Senioren-treffen in der Unterkerche mit Infos zur roten Notfalldose des DRK.



Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle/Postfiliale bleibt am 24. und am 31. Dezember geschlossen; ansonsten normale Öffnungszeiten.

Räum- und Streupflicht

Grundstückseigentümer und -besit-zer haben Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr zu räumen und streuen. Sind keine Gehwege vorhanden, ist am Straßen-rand eine Breite von einem Meter bzw. in verkehrsberuhigten Berei-chen von zwei Metern freizuräumen.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt in den Weihnachtsschulferien geschlossen.

Problemstoffe

Dienstag, 28. Januar, 10 - 12 Uhr: Pro-blemstoffsammlung auf dem Park-platz beim Sportplatz.

Christbaumabfuhr

Freitag, 10. Januar: Christbaumab-fuhr (bis zwei Meter Höhe; ansons-ten bitte kürzen); Tannenzweige/Äste nur gebündelt mit verrottbarer Schnur.

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (HtwL.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de